Aktivitäten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1996-1997)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktivitäten

Einführungsnachmittage im Stadttheater

Das Theater Basel bietet auch in der Spielzeit 1995/96 ein Sonntagsnachmittag-Abonnement mit 5 Vorstellungen an:

IL BARBIERE DI SIVIGLIA (Oper), DIE ZAUBERFLÖTE (Oper), LA BOHEME (Oper), BALLETTABEND (in der Komödie) und HEXENJAGD (Schauspiel auf der Grossen Bühne).

PRO SENECTUTE veranstaltet zu diesen Vorstellungen wieder Einführungsnachmittage, welche jeweils am Donnerstag vor der entsprechenden Vorführung stattfinden. Zu diesen Nachmittagen sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, die das Theater-Sonntags-Abo haben oder einzelne der nachgenannten Werke (evtl. auch an einem andern Aufführungsdatum) besuchen möchten.

Diese Vorbereitungs-Nachmittage finden in gemütlicher Runde mit Konsumationsmöglichkeit statt.

Zeit	jeweils 15.30–ca. 17.00 Uhr
Ort	Personalrestaurant Stadttheater (Eingang Personalporte hinter den Pyramiden bei der Elisabethenkirche)
Leitung	Hans Hasler, Theaterkursleiter Volkshochschule beider Basel
Kosten	Fr. 8.– pro Nachmittag
Anmeldung	jeweils eine Woche vorher

Donnerstag **14. März** zu **HEXENJAGD** (Vorstellung am 17.3.96)

Donnerstag **Datum noch nicht festgelegt** zu **BALLETTABEND** (Vorstellung frühestens März 96 in der Komödie)

Rathaus-Führung

Datum	**Freitag, 8. März**
Zeit	14.30 – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	im Hof
Leitung	Suzanne Hiltbrunner
Kosten	Fr. 5.–
Anmeldung	bis 1. März

Führung im Kirschgartenmuseum

Datum	**Freitag, 29. März**
Zeit	14.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt	Eingang Elisabethenstrasse
Leitung	Suzanne Hiltbrunner
Kosten	Fr. 8.– inkl. Eintritt
Anmeldung	bis 22. März

Führung durch das Botta-Gebäude SBG

Datum	**Mittwoch 27. März**
Zeit	10.00 – 11.00 Uhr
Treffpunkt	Aeschenplatz 1, Basel, vor dem Eingang
Kosten	Fr. 5.–
Anmeldung	bis 18. März

Führung durch die Küche des Kantonsspitals

Datum	**Mittwoch, 8. Mai**
Zeit	9.30 – ca. 11.30 Uhr
Treffpunkt	Hebelstrasse 20, Cafeteria
Kosten	Fr. 5.–
Anmeldung	bis 29. April

Führung im Antikenmuseum

Griechische Vasenmalerei
Vorgesehen sind acht Führungen im Antikenmuseum Basel durch die Sammlung griechischer Vasen.
Das Basler Antikenmuseum besitzt eine äusserst reichhaltige Sammlung an griechischer Vasenkeramik. Die Führungen wollen Anregung geben und Vermittlung schaffen für weitere Auseinandersetzungen mit der griechischen Kunst.

Zeit	jeweils Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Leitung	Gilbert Uebersax
Kosten	Fr. 50.– ganzer Zyklus (Eintritt extra)
Anmeldung	unbedingt erforderlich bis 16. April

Dienstag 7. Mai: kykladische Kunst

Dienstag 14. Mai: minoische und mykenische Keramik

Dienstag 21. Mai: zwei Pithon-Behälter aus dem Umkreis der griechischen Inselwelt und Kreta

Dienstag 28. Mai: geometrische Vasenmalerei

Dienstag 4. Juni: protokorinthische Vasenmalerei

Dienstag 11. Juni: schwarzfigurige Vasenmaleri

Dienstag 18. Juni: rotfigurische Vasenmalerei

Dienstag 25. Juni: Berliner Maler

Information und Anmeldung für alle Kurse: Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr am Luftgässlein 3 oder über Telefon 272 30 71

Wissen heute

NEU: Gentechnologie – was ist das eigentlich? Einführungskurs

In den letzten Jahren beschäftigten sich immer mehr Menschen mit dem Begriff Gentechnologie, oder kürzer «Gentechnik». Institute von Universitäten, die Presse und das Fernsehen berichten laufend von neuen Forschungsergebnissen. Die einen sind überzeugte Befürworter, die andern vehemente Gegner dieser neuen Technik, die neben der Kernenergie wohl eine der einschneidendsten Errungenschaften unseres Jahrhunderts darstellt.
Ist nun Gentechnik gut oder schlecht? Was bringt sie uns Neues? Was bringt sie der Zukunft?
Dieser Kurs wendet sich an Laien, die über kein oder wenig Wissen um das Wesen und die Abläufe der Gentechnik verfügen.

Datum	**Dienstag, 16. April – 7. Mai (4x)**
Zeit	9.30 – 11.00 Uhr
Ort	Brüglingerstrasse 113 (St. Jakob)
Leitung	Dr. J. Seiler
Kosten	Fr. 50.–
Anmeldung	bis 1. April

EDV-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse
6x2 Std. Einführung in das Arbeiten mit einem PC und mit der graphischen Oberfläche Windows. Fr. 280.–

Für Leute mit PC- und Windows-Kenntnissen
Works for Windows 3.0 ist ein integriertes Programmpaket für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Datenbank. In 6x2 Std. erlernen Sie die Grundlagen des Arbeitens mit diesem Programmpaket. Fr. 280.–

Für Leute mit Works for Windows-Kenntnissen
Ein Fortsetzungskurs (6x2 Std.) zur Vertiefung der Works-Kenntnisse anhand praktischer Aufgaben und abgestimmt auf die Bedürfnisse der TeilnehmerInnen. Fr. 280.–

Trauer und Abschiedsprozesse im Alter

Trauer ist keine Krankheit, die geheilt werden kann, sondern eine natürliche Reaktion des Organismus, um das durch Verluste gestörte körperliche, seelische und soziale Gleichgewicht wieder herzustellen.
Trauer tritt nicht nur auf, wenn wir dem Tod begegnen. Verabschieden müssen wir uns täglich von vielem, was uns lieb und wichtig ist: von Partnern, Freundschaften, Gesundheit, von vertrautem Lebensraum, von der Jugend etc.
Mit Hilfe von Übungen (Körper, Atem, Stimme, Bewegung) und durch kreatives Tun (Malen, Tanzen, Schreiben) können wir Trauer zum